

## Pressemeldung

Ihr/e Gesprächspartner/in  
Karin Haisch  
presseamt@aalen.de

Zimmer-Nr.  
122

Telefon  
07361 52 1122

Telefax  
07361 52 1902

Presse-Nr.  
072

Datum  
15.02.2022

# Evakuierungszone für Bombenentschärfung am Tannenwäldle angepasst

Rund 3.300 Personen von Evakuierung  
betroffen

Die Vorbereitungen für die mögliche Entschärfung einer Fliegerbombe beim Tannenwäldle am Samstag, 5. März sind weiter fortgeschritten. In Abstimmung mit dem Kampfmittelbeseitigungsdienst konnte die Evakuierungszone nun reduziert werden.

Erfreulicherweise sind nun weniger Personen von der Evakuierung betroffen. Statt der bisher genannten Zahl von 5.000 Personen müssen jetzt noch rund 3.300 Personen am 5. März bis 8 Uhr morgens ihre Wohnungen verlassen haben. Dieser Personenkreis wird in dieser Woche einzeln von der Stadtverwaltung Aalen schriftlich über das geplante Vorgehen unterrichtet. Mit diesem Schreiben wird ein Antwortformular übersandt, das bis spätestens 23. Februar an die Stadtverwaltung zurückgesandt werden soll. Die neue Abgrenzung der Evakuierungszone ist unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden. Die betroffenen Straßenzüge und Gebäude sind zudem in

der ab 17. Februar 2022 in Kraft tretenden  
Allgemeinverfügung der Stadt Aalen genannt.  
Rund um diese Evakuierungszone wird zudem ein  
Gefährdungsbereich festgelegt, in dem am 5. März ab  
11 Uhr während der Entschärfung Aufenthalt und  
Arbeiten im Freien aus Gründen des Eigenschutzes  
vermieden werden sollen. Ein Lageplan unter  
[www.aalen.de](http://www.aalen.de) informiert über diesen  
Gefährdungsbereich.

#### INFO

Die Stadtverwaltung Aalen hat für Fragen und  
Informationen ein Bürgertelefon eingerichtet, das unter  
der Nummer 07361 52-1025 täglich von 8.30 – 12 Uhr  
und Montag, Dienstag, Mittwoch von 14 – 16 Uhr und  
Donnerstag 14 – 18 Uhr erreichbar ist.

Anlagen

Stadt Aalen

Plan Evakuierungszone

Plan Evakuierungszone und Gefährdungsbereich